



Meine Gedanken

Liebe Trogn^erinnen, liebe Trogn^er
Die Medien sind zeitweise voll mit Berichten über Gemeindefusionen. Ist dies ein Trend oder bergen sie tatsächlich echte Chancen um die Herausforderungen und Aufgaben erfolgreicher zu meistern?

Der gesellschaftliche Wandel war in den letzten Jahren sehr dynamisch und vielschichtig.

Nicht nur kleine oder finanzschwache Gemeinden in andern Kantonen vereinigen sich. Viele glauben, dass Aufgaben im grösseren Verbund professioneller angegangen werden können. Der ständige Wettbewerb um finanzstarke Steuerzahler setzt Gemeinden stetig unter Druck, wenn sie sich bei jährlichen Ratings wieder vergleichen lassen müssen.

Die Stagnation der Bevölkerungszahl trägt in vielen kleinen Gemeinden zur Sorge bei und könnte ein Grund für eine Prüfung von Fusionsschritten sein. In einigen Kantonen fördert zum Beispiel die kantonale Gesetzgebung die Fusionsprozesse. Ob bei Gemeindefusionen auch gespart werden kann, wäre eine Frage an die Glarner oder andere bereits fusionierte Gemeinden wert.

Mit freundlichen Grüssen

Rita Schläpfer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Auffahrtstage

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Mittwoch, 28. Mai 2014, mittags, bis und mit 1. Juni 2014 geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar: Margrit Gerig, Leiterin Bestattungsamt, Tel. Nr. 077 459 09 54
Ab 2. Juni 2014 sind die Büros wieder zu den üblichen Schalterzeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Auffahrts-Wochenende.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Gemeindemitteilungen

Energiestadtlabel für die Gemeinde Trogen

Trogen gehört neu zum Kreis der «Energiestadt»-Gemeinden. Die Labelübergabe findet am 2. Juli 2014 statt. - Im September 2012 hatte der Gemeinderat den Grundsatzentscheid für die Erarbeitung eines Energiekonzeptes gefällt und eine Energiekommission eingesetzt. Die Energiekommission hatte u.a. auch die Aufgabe, auf das Energiestadtlabel hinzuarbeiten. Zur Erlangung des Zertifikates musste die Gemeinde 50 % eines vorgegebenen Kriterienkataloges erfüllen. Im Januar 2014 hat die Energiekommission die Unterlagen der Labelkommission des Trägervereins «Energiestadt» eingereicht. Die Labelkommission hat nun mitgeteilt, dass Trogen die notwendige Punktzahl für das Energiestadtlabel erreicht hat. Die Gemeinde er-

hält die Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik.

Durchfahrt «Tour de Suisse» am 16. Juni 2014

Die 3. Etappe der «Tour de Suisse» von Sarnen nach Heiden vom Montag, 16. Juni 2014, führt u.a. durch Trogen. Die Fahrer kommen aus Richtung St. Gallen - Speicher und fahren dann weiter über Wald - Oberegg - Schachen - Walzenhausen bis nach Heiden. Die Organisatoren rechnen damit, dass der Fahrertross Trogen zwischen 16.00 und 16.30 Uhr erreicht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Rennen entlang der Strecke mitzuverfolgen und die Fahrer anzufeuern.

Aus zeitlichen Gründen musste der zweite Teil der Gemeindemitteilungen auf Seite 14 platziert werden

Handänderungen in der Gemeinde Trogen 1. Quartal 2014

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Schoch Hans, St.Gallerstr. 53, Engelburg (Erwerb 19.03.2007)	Schoch Roland, Bleichweg 7c, Teufen, und Riedener Herbert, Schwendistr. 9, Engelburg (je 1/2 ME)	GB Nr. 1240, Schibenwald, 2462 m ² Wald und Gewässer
Städler-Diem Claudia, Robert Walsenstr. 11, Herisau (Erwerb 08.09.2008)	Städler Christian, Sonnenhalden 17, Trogen	1/2 ME Anteil an GB Nr. 1264, Gfeld; 431 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus und Garagenanbau Vers. Nr. 791 (Sonnenhalden 17)
Frey Harold, Napfbachstr. 2, St. Gallen (Erwerb 19.12.2000/22.09.2010)	Tuckermann Harald und Camacho Tuckermann Bertha, Heinestr. 24, Sankt Gallen (je 1/2 ME)	GB Nr. 1067, Unterbach; 799 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 439 (Unterbach 23) und Gartenhaus Vers. Nr. 179c GB Nr. 1003, Unterbach; 14 m Grundstücksfläche mit Garage Vers. Nr. 453 GB Nr. 1028, Unterbach; 16 m ² Grundstücksfläche mit Garage Vers. Nr. 472
Huser Christoph, Oberstall 5, Trogen (Erwerb 01.04.2005/26.10.2006)	Semmler Christoph, Lettenstr. 16, Sankt Gallen	GB Nr. 1228, Oberstall; 3'861 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 390 (Oberstall 5) und Garagengebäude Vers. Nr. 390b
Erbengemeinschaft Müller-Tischer Ingeborg sel., Trogen	Müller Ernst, Bleichmüli 1, Trogen	1/2 ME-Anteil an GB Nr. 259, Bleichmüli; 1623 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers. Nr. 343
Tobler Willi, Buchenweg 4, Trogen (Erwerb 23.12.1992/30.06.1992/04.12.2007)	Tobler-Lee Dong Cho, Buchenweg 4, Trogen	1/2 ME-Anteil an GB Nr. 403, Sägli; 215 m ² Gewässer und Strasse 1/2 ME-Anteil an GB Nr. 759, Buchenweg; 595 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 172a und Gartenhaus Vers. Nr. 172e 1/2 ME-Anteil an GB Nr. 1079, Speicherstrasse; 621 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus und Restaurant, Vers. Nr. 153 (Speicherstrasse 44)
Weber-Müller Edith, Kantonsschulstr. 11, Trogen (Erwerb 29.04.1986)	Weber Claude, Stofelweid 7, Teufen, und Weber Jérôme, Augiessenstr. 16, Widnau	je 1/3 ME-Anteil an GB Nr. 1112, Kantonsschulstrasse; 1'002 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 121d (Kantonsschulstrasse 11)
Erbengemeinschaft Benesch-Fletscher Erika sel., Speicherstr. 67, Trogen (Erwerb 01.10.1985)	Braun-Benesch Monika, Weststr. 30b, Kreuzlingen	GB Nr. 973 (StWE), Gfeld; 23/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 3 1/2 Zimmerwohnung im Haus Y4 (Speicherstrasse 67)

Im 1. Quartal 2014 ausgehändigte Baubewilligungen

- Kessler Eveline und Pius, Unterbach 14, Trogen
 Abbruch Ölheizung, Neubau Luft/Wasser WP, PV-Anlage, Parz. 831, Assek. 430, Unterbach 14, Trogen
 - Nagel Andreas, oberer Bach 1, Trogen
 Ersatz Dacheindeckung, Parz. 492, Assek. 328b, oberer Bach, Trogen
 - Schefer Werner und Karin, Chrombach 2, Trogen
 Abbruch Kunststoffsilos, Anbau Remise, Parz. 408, Assek. 705, Chrombach 2, Trogen
 Bruderer Ernst, Ratholz 4, Trogen
 Luft Wasser WP (Aussenaufstellung), Parz. 680, Assek. 308, Ratholz 4, Trogen
 - Flury-Rova Moritz und Simone, Berg 24, Trogen
 Restaurierung Stuckdecken, Parz. 174, Assek. 4, Landsgemeindeplatz 4, Trogen
 - Frey Urs und Bucher Frey Jolanda, Pilgerstrasse 3, 4055 Basel
 Verlängerung Baubewilligung; Fassade neu streichen, Vervollständigung Geländer beim Parkplatz, Metalltüre

im UG, Sanierung Terrassengeländer, Parz. 83, Assek. 45b, Altstätterstrasse 3, Trogen
 - Hofer René, Grund 1, Trogen
 Fassadensanierung (Nordwest), Parz. 1236, Assek. 172, Grußnd 2, Trogen
 - Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
 Sanierung/Umnutzung Zimmer 3. OG / Kamerainstallation, Parz. 166, Assek. 1, Landsgemeindeplatz 1
 - Projekt Jahrhundert der Zellweger, c/o Jens Weber, Berg 18, Trogen
 Sanierung Waschküchen/Informationstafeln, Parz. 149, Assek. 43a, Landsgemeindeplatz, Trogen
 - Departement Bau + Umwelt, Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz, Kasernenstrasse 17a, Herisau
 Neubau Folienteich, Ersatz Kunststoffbecken, Parz. 749, Oberstall 6, Trogen
 - Spengler Oliver, obere Neuschwendi 13, Trogen
 Ersatz Ölheizung und Sanierung Abgassanlage, Parz. 774, Assek. 497, obere Neuschwendi 13, Trogen

9043 Trogen, 02.04.2014

Kleiner Foto-Rundgang über den 1. Trogner Wintermarkt



Rückblick auf den Wintermarkt vom 22. Februar

Am 22. Februar öffnete das Kulturhaus seine Tore für den 1. Trogner Wintermarkt. Bei schönstem Wetter haben sich viele Kauf- und Verkaufsfreudige von nah und fern getroffen. Von selbst gehäkelten Lappen bis zu den wunderschönen Zuckerblümchen, Krims-Krams aus der Flohmarktkiste, antike Stücke für Sammler, dazu die Suppe vom Feuer...

Wir danken allen Verkäuferinnen und Verkäufern und Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihren 60 Ständen dazu beigetragen haben, dass eine lebhaft, genussvolle und sehr schöne Atmosphäre an diesem Wintermarkt entstanden ist.

... und das Markttreiben geht weiter... am 16. August, Flohmarkt Trogen auf dem Landsgemeindeplatz

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Erbengemeinschaft Fritz Bruderer sel., Trogen (Erwerb 16.01.1978)	Konopka Jiri, Bergstr. 21, Speicherschwendi	GB Nr. 185, Wäldlerstrasse; 344 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers. Nr. 54 (Wäldlerstrasse 7)
Seidlitz-Peters Gisela, Speicherstr. 52, Trogen	Huber Marius, Speicherstr. 52, Trogen	1/2 ME-Anteil an GB Nr. 881, Speicherstrasse, 605 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 153e (Speicherstrasse 52)

Wahlresultate vom 6. April 2014

Stimmbeteiligung 28,4%

Ersatzwahl von drei Mitgliedern in die Schulkommission für die Amtsdauer 2011 / 2015

Absolutes Mehr	168 Stimmen	
Niedermann Peter, Berg 31	331 Stimmen	gewählt
Tapernoux Daniel, Berg 14	331 Stimmen	gewählt
Thalmann Andrea, Nideren 42	333 Stimmen	gewählt

Weiter haben Stimmen erhalten:
Vereinzelte 13 Stimmen

Für die Richtigkeit

Trogen, 7. April 2014

WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN



Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Blueschtfahrt

Der Wetterbericht erzählte von schlechtem Wetter und vereinzelttem Schneefall bis auf 700 Meter! Und das ausgerechnet am Dienstag, 15. Mai unserem Ausflugstag! Trotzdem stand die Hälfte der Bewohner bereits eine Stunde vor Abfahrt beim Hauseingang bereit zur Abfahrt. Pünktlich um 10.00 Uhr machten wir uns auf die Reise in die Sonne, winkten voll freudiger Erwartungen den zwei zurück bleibenden Mitarbeiter-

innen und dem Dutzend fallenden Schneeflocken nach. Die Wolken rissen auf, das Wetter wurde von Kilometer zu Kilometer sonniger, die Bäume standen in voller Blüte, die Rapsfelder erstrahlten in goldigem Gelb, Kühe und Schafe labten sich am frischen, saftigen Gras, derweil die Fahrt uns durch die kleinsten Dörfchen, mit den schönsten Riegelhäusern führte. - Kurz vor 12.00 Uhr erreichten wir unser Ziel Gottlieben, eine der

flächenmässig kleinsten Gemeinden der Schweiz, an der unverfälschten Riedlandschaft des Seerheins gelegen und bekannt durch die berühmten Gottlieber Hüppen. Im nicht minder bekannten Hotel/Restaurant Drachenburg und Waaghaus wurden wir in der Fischerstube herzlich zum Mittagessen empfangen. Der wunderschöne alte Riegelbau mit seinen gemütlichen Räumen und Terrassen, direkt auf den See hinaus, war schon Garant genug für eine fürstliche und doch wohlige Atmosphäre. Das feine drei Gang Menu, mit Auswahl zwischen Felchen an Kräuterweissweinsauce und Petersilienkartoffeln oder Hackbraten mit Kartoffelstock, tat noch seines dazu. Nach einem Tässchen Kaffee und einer Gottlieber Minihüppe spazierten wir dann gesättigt und zufrieden der Seepromenade entlang, genossen die wärmenden Sonnenstrahlen und die märchenhafte Landschaft. Mit Gottlieberhüppen, gekauft im kleinen Laden um die Ecke, machten wir uns am späten Nachmittag müde, aber glücklich auf den Nachhauseweg.

Katrin Signer

Ohne Ideal gibt es weder Maler
noch Zeichner noch Farbe.

Eugène Delacroix



Trogner Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 30. Mai 2014

Annahmeschluss: Mittwoch, 21. Mai 2014

Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an:

*Heiri Kaufmann,
Postfach 137, Unterdorf 9,
9043 Trogen,
e-mail: tip@trogen.ch*



Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, dem 7. Mai, um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer unter 071 344 29 71 (auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldung für das Trogner Grümpelturnier

Am Wochenende vom 28./29. Juni 2014 findet das 38. Trogner Grümpelturnier statt. Die Männerriege Trogen lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich aktiv am Grümpelturnier zu beteiligen. Es besteht die Möglichkeit, in den folgenden Kategorien teilzunehmen: Herren A (ambitionierte Fussballer), Herren B (gemütliche Fussballer, je-

doch keine Plauschmannschaft), Damen, Plausch, SIE + ER, Schüler Jg 2003 und jünger oder in der gleichen Klasse, Schülerinnen Jg. 2003 und jünger oder in der gleichen Klasse, Schülerinnen Jg. 1999 - 2002 oder in der gleichen Klasse.

Die Schüler und Schülerinnen aus den Gemeinden Trogen, Rehetobel, Speicher und Wald sind spielberechtigt.

Anmeldungen sind bis spätestens 7. Juni 2014 zu richten an:

- Kurt Erni, Gfeld 7, 9043 Trogen (Tel. 071 344 31 13)

Anmeldeformulare sind ab 5. Mai 2014 erhältlich bei:

- Bäckerei Ruckstuhl, Trogen

- Maxi Trogen

- Post Trogen

- Kurt Erni, Gfeld 7, 9043 Trogen

Selbstverständlich steht am Samstag nachmittag auch die Austragung der Wettkämpfe um den Titel «da / diä schnellscht Trogner / Trognerin sowie der «KITU-Plausch» wieder auf dem Programm.

Bei schlechter Witterung wird das Turnier in die Dreifach-Turnhalle der Kantonsschule verlegt.

Die Männerriege freut sich auf eine grosse Teilnahme und ein tolles Fussballfest.

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 05.05.: Martha Lenggenhager-Jakob, Grosse Säge, 91 Jahre
- 06.05.: Anton Ammann, Bergstrasse 11, 80 Jahre
- 07.05.: Maria Kohli-Rehmann, Speicherstrasse 64, 96 Jahre
- 08.05.: Johanna Schiess-Weise, Landsgemeindeplatz 7, 86 Jahre
- 12.05.: Ernst Tanner-Dettwiler, Bleichi 4, 87 Jahre
- 12.05.: Martha Anderegg-Sumi, Wäldlerstrasse 4, 92 Jahre

Hier wäre der Platz für Ihren Text oder Ihr Inserat...

Tanzt du gerne voller Fantasie

Erkundest du die Welt um dich herum gerne mit deinen Zehen, deinem Bauchnabel oder den Fingerspitzen? Findest du es auch lustig, mit anderen Kindern über den Boden zu rollen, zu krabbeln oder ganz hoch zu hüpfen? Dann komm doch ins Kinder-tanzen im Kulturhaus!

Der nächste Kurs ist zum Thema Körperreise. Wir erforschen diesmal tanzend unseren Körper und unsere Sinne. Bist du dabei?

Für alle Kinder von 4 bis 8 Jahren

Mittwochs von 16.15 – 17.15, Start am 23. April 2014

Kosten pro Quartal 150 Fr. (15.- pro Lektion), Geschwisterrabatt 120.-

Leitung: Angela von Rotz und Judith Büsser

Anmeldung und Infos: youdid_b@gmx.net, 079 862 58 32

Anmeldeschluss: Mittwoch, 16. April 2014

Trogner Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl Ende April 2014 ohne Wochenaufenthalter: 1712 Personen - Zunahme: 4 Personen

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

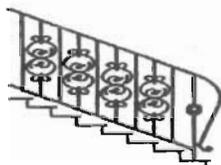
Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler **maler thaler gmbh**
Malerei - Tapeten Teufener Strasse 14
9042 Speicher Tel. / Fax 071 344 36 42

Schlosserei sanitäre Installation



Marcel Müller

Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Schnäppchen:

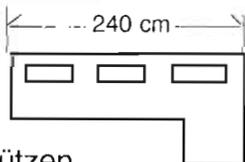
Neuw. Sofa

anthrazit
mit Recamiere + 3 Kopfstützen
(aus gepflegtem Haushalt)

NP = 2'732.-- CHF

abzugeben für **1'700.-- CHF**

Rufen Sie an 071 340 02 87



Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Wärme

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13 9043 Trognen
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

Elektro

Telefon 071 344 33 33

Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschaum
- > Elektrogeräte
- > Schatttabellebau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

"COSY HOME"

IM UNTERBACH TROGEN
VON PRIVAT ZU VERKAUFEN

Gepflegtes 6 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Einfamilienhaus
in Wohnsiedlung
mit freiem Blick in schöner Aussichtslage
Grundstück 860 m² mit Sonnenterrasse
südlich

Abend-Grillplatz nordwestlich
zentrales Garageareal / Carport
korporationseigenes Schwimmbadareal

Christina und Walter Wüst
Privat 071 344 20 14
Praxis 071 344 24 14



acustix

Das Leben hören.

Gratis Hörtest

Unsere Dienstleistungen:

- Kostenloser Hörtest und Gehöranalyse im Wert von Fr. 90.–
- Professionelle, neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen sämtlicher Fabrikate, selbst wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.
- Batterieverkauf und Verkauf sämtlicher Hilfsmittel (Gehörschutz etc.)
- Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

acustix Heiden
 Freihofstrasse 3, 9410 Heiden
 Tel. 071 888 83 83 · E-Mail heiden@acustix.ch

Beachten Sie unsere Batterieaktionen: www.acustix.ch

fit & fun NEWS

☺ **Neues Kursprogramm**
 Gültig ab 22. April 2014

☺ **FitnessMix**
 zusätzliche Lektion Mittwoch 9:00h
 Mix aus Aerobic Step Toning Stretch
 Tel.: 079 694 86 60



NEUE STADTSCHULEN
 LERNORT ST.GALLEN

Ihr Kind kann mehr erreichen, wenn...

...die Schule konsequent auf seine individuelle Entwicklung eingeht.

Das zeichnet die Neue Stadtschule aus:

- Individuelle Lernziele statt standardisierte Aufgaben
- die Praxis bestimmt das Lernen – nicht die Theorie
- Kleine Lerngruppen für Schulstufen 6.-10. Klasse
- Begleitetes Lernen mit persönlichem Lerncoach
- Die Stadt wird als Lernraum für Lernprojekte genutzt

Neu: Bilinguales Lernen nach individueller Zielsetzung

Erfahren Sie mehr unter www.neue-stadtschulen.ch

Schuljahr 2014/15 – jetzt informieren!

Unser Fachteam steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kontaktformular unter www.neue-stadtschulen.ch

Neue Stadtschulen
 Dufourstrasse 76
 9000 St.Gallen
 T +41 71 242 72 72
info@neue-stadtschulen.ch

Frösche und Kröten



Das Thema «Frösche» beschäftigt die Unterstufe schon seit ein paar Wochen. Die wundersame Verwandlung der Kaulquappen in Frösche oder Kröten fasziniert die Kinder sehr. Mit Herrn Indermaur, dem Vater einer Schülerin, haben wir einen Experten auf diesem Gebiet gefunden.

Von einem Ausflug zum Kantiweiher berichten die Drittklässlerinnen der orangen Klasse:

Wir sind am Mittwoch, 19. März 2014, zum Kantiweiher gegangen, und Herr Indermaur hat uns viele Sachen über Frösche erzählt, z.B. wie man Männchen und Weibchen unterscheiden kann. Männchen und Weibchen kann man an den Daumen erkennen, weil das Männchen einen rauhen Daumen hat, damit das Männ-

chen sich am Weibchen fest halten kann wenn sie sich paaren. Und wir haben auch noch gelernt, dass die Frösche die meiste Zeit an Land und nicht im Wasser sind. Die Weibchen sind grösser als die Männchen. Die Frösche haben keine Ohrmuschel, sondern man sieht das Trommelfeld direkt. Herr Indermaur hat uns gezeigt, welcher Laich der älteste ist. Beim ältesten Laich waren die Larven schon ein bisschen aus der Eihülle geschlüpft. Der zweitjüngste Laich klebte schon nicht mehr so zusammen und der jüngste Laich klebte noch ganz fest zusammen. - Die Kröte ist viel grösser als der Grasfrosch. Sie hat eine buckelige Haut.

Selina, Viktoria, Paulina, Viktorija



Schule Trogen



20. Hauptversammlung der Ludothek Speicher Trogen

Die Ludothek Speicher Trogen feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Die 20. Hauptversammlung wurde mit einem kleinen Apéro gestartet. Das Jahr 2013 war ein erfolgreiches, aktives, in welchem wir nebst Ausleihe auch während den Ferien regelmässige Spielabende durchführten.

Nach 13 Jahren Mitarbeit verlässt uns Doris Schwab, neu begrüssen wir Conni Pioda aus Speicher als Mitarbeiterin. Haben Sie Lust auch bei uns mitzuarbeiten?

An dieser Stelle möchten wir nochmals all denen danken, welche die Ludothek in den 20 Jahren unterstützt haben, insbesondere den Gemeinden Speicher und Trogen, Gertrud und Rudolf Scherrer-Bünzli Stiftung, Altherren Verein Speicher, Raiffeisenbank sowie allen Mitarbeitenden, Mitgliedern und besonders den Kindern! Aktive 20 Jahre liegen bereits hinter uns und ein ereignisreiches Jubiläumsjahr vor uns!

Spielparty, diesmal donnerstags, 15. Mai im Ochsner

Ein toller Spielplausch sowie der Spielabend wurden gut besucht in der Frühlingferien.

Als weiterer Höhepunkt wird am Donnerstag, 15. Mai, ab 19 Uhr im Ochsner gefeiert. Zu dieser Spielparty sind alle herzlich eingeladen!

8. Nationaler Spieltag: Wasser hält frisch und jung

Am 24. Mai 2014 spielt die ganze Schweiz, auch wir in der Ludothek während der Ausleihe. Appenzeller COBA-Wasser erfrischt und löscht den Durst, wenn die Spannung steigt! Am Nachmittag stehen im Hallenbad wie immer samstags Spiele bereit.

In alten Zeiten muss die ganze Natur lebendiger und sinnvoller gewesen sein als heutzutage.

Novalis

MUSEUM für LEBENS- GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

Erzählcafé Hof Speicher –

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom Dienstag, 6. Mai 2014, um 15.00 mit dem Thema: «Unser Berg, der Sántis»

Weit herum gilt der Sántis als Wahrzeichen. In der Ostschweiz, im Vorarlbergischen und bis ins Gebiet des Schwarzwaldes hinein gibt es mancherorts ein Restaurant mit dem Namen «Sántisblick». Der Sántis ist auch unser Wetterberg: «Hat der Sántis einen Hut, wird das Wetter gut.» u.s.w. Der Bauer schaute unter

anderem zum Sántis, um heraus zu finden, ob das Wetter günstig sei zum Heuen. Die Schulreise führte oft auf den Sántis oder in dessen Nähe und früher, wenn die Kinder Keuchhusten hatten, wurden sie auf den Sántis gefahren. Der Sántis ist ein Berg der Heimat und Orientierung gibt. Margareta Keller freut sich, mit Ihnen Erinnerungen zu wecken und an diesen teilzuhaben.



PRO SENECTUTE

Beratungsstelle der Pro Senectute Mittelland neu in Trogen

Die Beratungsstelle der Pro Senectute Mittelland ist auf Grund der hohen Nachfrage an Pflegezimmern nach langjährigem Sitz im Alterszentrum Hof Speicher nach Trogen umgezo-

gen. Die zuständige Sozialarbeiterin Jacqueline Gavrani freut sich ein Büro im geschichtsträchtigen „Doppelpalast“ am Landsgemeindeplatz 5 erhalten zu haben. Die Beratungsstelle ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und befindet sich im Parterre der Liegenschaft.

Die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden bietet kostenlos Informationen und Beratungen für Menschen im AHV-Alter und deren Angehörigen zu Fragestellungen in den Bereichen Sozialversicherungsleistungen, Finanzen, Gesundheit, Wohnen und Lebensgestaltung an. Im letzten Jahr wurden mehr als 500 Beratungen im Kanton durchgeführt. Auf Wunsch finden diese auch zu Hause statt.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie einen Beratungstermin dann wenden Sie sich bitte an Frau Gavrani, Telefonnummer 071 890 03 82, beste Erreichbarkeit jeweils Mo, Di und Do von 8-10 Uhr

Kosmetik-Beratungstag Jubiläumsangebote 10% Rabatt

**Am Kosmetikberatungstag vom
Freitag, dem 9. Mai, erhalten
Sie in unserer Drogerie auf
alle Einkäufe 10% Rabatt.**

Gesundheit und Schönheit

sonderregger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Gwerbler Eggä

Informationen vom Trognener Gewerbe

Interview mit Monja Müller, Damen- und Herrencoiffeur

Seit wann haben Sie das Coiffeurgeschäft hier in Trogen?

Ich bin seit dem 30. April 2010 in Trogen und darf nächstes Jahr dank meiner lieben Kundschaft, die mir die Treue hält, das 5 jährige Jubiläum feiern.

Was hat Sie dazu bewogen nach Trogen zu kommen?

Die Möglichkeit ein eigenes Geschäft zu haben. Ich habe ein Geschäft gesucht, welches ich übernehmen konnte.

Was ist die Herausforderung hier auf dem Lande?

Jeder kennt jeden - somit hat man keine Anonymität wie in einer Stadt. Als Gewerbetreibender ist man eine öffentliche Person. Es gilt sich zu integrieren und einander kennen zu lernen, was mir viel Freude bereitet und aus meiner Sicht auch gut gelungen ist.

Sind Sie mit der Auftragslage zufrieden?

Ja. Viele Trognernerinnen und Trognener besuchen meinen Salon, was mich sehr freut. Zudem habe ich auch Kunden und Kundinnen aus den benachbarten Dörfern. Natürlich freue ich mich über jeden Neukunden.

Was bieten Sie alles an?

Ich bin gelehrte Damen- und Herrencoiffeuse. Dank zusätzlicher Meis-

terprüfung darf ich auch Lehrlinge ausbilden. Seit August 2013 ist Angela Weber bei mir in der Ausbildung. Schon als kleines Kind interessierte ich mich für Frisuren zum Leidwesen meiner Mutter, wenn ich mal wieder mit kurzem Pony vor ihr stand nach meinen Selbstversuchen.

Ich biete in meinem Geschäft diverses an wie: Haare schneiden, verändern, in Form und Farbe bringen, Gestalten von Frisuren, Pflegen der Kopfhaut, Haare und Bart schneiden sowie Wimpern und Augenbrauen färben. Zusätzlich mache ich auch Maniküre und Nageldesign. Ausserdem können bei mir Kleider für die Reinigung bei der Firma Kern abgegeben werden.

Wie halten Sie sich auf dem Laufenden?

Durch verschiedene Kurse der Produktehersteller mit diversen Shows die uns neue Möglichkeiten aufzeigen. Durch das Ausbilden der Lehrlinge bleibe ich ebenfalls immer auf dem neusten Stand.

Welches sind Ihre beruflichen Ziele?

Die Kundentreue bewahren und den Lehrlingen einen guten Ausbildungsplatz bieten.

Ich möchte sicher vorerst in Trogen bleiben und habe keine Pläne etwas Grundlegendes zu verändern.



Wie beurteilen Sie Ihre Branche?

Es gibt sehr viele Salons, viele machen sich selbständig um mehr verdienen zu können. Coiffeuse ist ein guter Teilzeit-Job z.B. für Mütter die nicht 100% arbeiten möchten. Zudem sind die Wiedereinstiegsmöglichkeiten gut.

Was möchten Sie den Leserinnen und Lesern noch mitteilen?

Ich liebe es, mit Menschen zusammen zu arbeiten. Den Kontakt zu den Kunden und insbesondere die individuelle Beratung sind mir sehr wichtig.

Dieses Jahr muss ich wegen einer Berufskrankheit meine Hand in den Sommerferien operieren lassen. Der Heilungsprozess dauert etwa 3 bis 4 Wochen. Deshalb bleibt der Salon vom 02.07. bis 11.08.2014 geschlossen. Mein Lehrling Angela Weber arbeitet in dieser Zeit in einem anderen Geschäft um neue Eindrücke sammeln zu können.

Ich danke allen Kunden ganz herzlich für Ihre Treue und freue mich riesig auf das nächste Wiedersehen.

Interview mit Madeleine und Ueli Künzle vom Gasthaus Schäfli

Nun feiert Ihr schon bald Euer 5-jähriges Bestehen auf dem Schäfli. Was hat sich für Euch verändert?

Unsere Landwirtschaft war seit je auf Direktvermarktung ausgerichtet. Während unserer Tätigkeit seit 1983 im Tobel hier in Trogen suchten wir die Kundschaft hauptsächlich im Dorf. Dadurch war der Umstieg in die Gastronomie eigentlich ein kleiner Schritt.

Was sind Eure Spezialitäten?

Im Restaurant pflegen wir eine regionale Küche mit Saisonprodukten, wobei ein Anteil Bioprodukte verarbeitet wird. Zudem machen wir die beste öffentlich erhältliche Pizza (Freitag, Samstag und Sonntag-Abend) in Trogen. Eine Art Spezialität ist auch unser Gemüseladen (geöffnet Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr), den wir im ehemaligen Metzgerladen betreiben. Das Angebot besteht aus Biogemüse und Früchten aus der Region.



Monja Müller mit ihrer Lehrtochter Angela Weber



Die Rab Bar am Freitag ist gleich neben dem Schäfli, stört es Euch oder ist es eine Konkurrenz?

Nein eine Konkurrenz ist das nicht; es ist eher so, dass sich Synergien ergeben, indem wir Pizza, Schnitzelbrot und andere Speisen liefern dürfen. Zudem sprechen beide verschiedene Kreise an.

Was war für Euch der Beweggrund das Schäfli zu übernehmen? Früher waren Madeleine und Ueli Künzle hie und da Gäste im Schäfli. Vor nun 5 Jahren haben wir die Seiten gewechselt. Wir fanden es schade, dass das traditionelle Gasthaus am Landsgemeindeplatz mehrere Jahre leer stand. Da wir unseren Biobauernhof unserem Sohn übergeben haben, waren wir auf der Suche nach einem neuen beruflichen Standbein. Wir konnten uns vorstellen, einen Gasthof mit ein paar Gästezimmern zu führen. Regional und volkstümlich, so

Sonntag, 11. Mai 2014 ab 14 Uhr: **«Musig-Stobete»** für alle, die mitspielen oder aktiv zuhören wollen im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen

Die nächsten Stobeten sind am: Sonntag, 7. September 2014, ab 14 Uhr, und am Sonntag 23. November 2014, ab 14 Uhr

war das Schäfli schon vorher bekannt. Durch unsere Beziehungen zu Bio-Produzenten in der Region aus unserer Zeit als Biobauern können wir ideal anknüpfen. Mit regionalen Spezialitäten und täglich 2 Menüs, wobei eines vegetarisch ist, ist unsere Speisekarte übersichtlich. Südworscht mit Spätzli oder Gehackets mit Hörnli über Pizza pflegen wir die regionale biologische Küche. Volkstümlich geht es auch zu und her. Etwa 4 mal im Jahr gibt es die Stobete, dort treffen sich nebst Appenzeller Musik bis fernöstliche Klänge ein buntes Gemisch von Profis zu Hobby-Musikern. So vielfältig wie unsere Gäste.

Ihr bietet auch Hotelzimmer an?

Wir nennen sie Gästezimmer, Zimmer in denen der Gast die Ruhe geniessen kann ohne Fernsehen und Telefon, ein Ort zum Sein. Gratulation zum Jubiläum R.S.

Highlight des Tages. Lahnsteiner re-vanchierte sich damit für das verlorene Herrendoppel, welches er gegen den frisch gebackenen Schweizermeister Thomas Heiniger an der Seite von Tim Dettmann verloren hatte. Ruhanda seinerseits hatte zuvor bereits im zweiten Herrendoppel an der Seite von Christoph Heiniger einen deutlichen Sieg eingefahren.

Bütikofer erneut erfolgreich

Nach seinem überraschenden Gewinn der Doppel-Bronzemedaille an den Schweizermeisterschaft demonstrierte das Juniorentalent Dominik Bütikofer mit dem Sieg im dritten Herreneinzel erneut seine Qualitäten. Mit einem ungefährdeten 21:14 und 21:15 Erfolg zeigte er eine kontrollierte Leistung und bescherte damit den einzigen Einzelsieg für die Gastgeber. Für den vierten Sieg des Tages war erneut Tim Dettmann verantwortlich. In der letzten Partie der Begegnung gelang ihm mit Agnia Ruhanda im Mixeddoppel ein Meisterstück. Das spannende Spiel endete denkbar knapp erst im dritten Satz mit 21:19.

Bewährungsprobe bestanden

Nach dem 4:4 Unentschieden zeigten die Ostschweizer eine gemischte Gefühlslage. Auf der einen Seite war man über einen verpassten Vollerfolg leicht enttäuscht. Zum andern stimmt das Schlussresultat insofern zuversichtlich, als dass man trotz der erstmaligen beiden Niederlagen der indonesischen Spielstützen mit der Ligakonkurrenz auf Augenhöhe spielt. Der breite Kader der Ostschweizer hat erneut bewiesen, dass sie zurecht um die Meisterschaftstrophäe mitspielen.

Knappe Entscheidungen in der NLB

Die zweite Equipe der Badmintonvereinigung erspielte sich vor Heimpublikum einen 6:2 Sieg gegen das Tabellenschlusslicht Team Zentralschweiz. Sämtliche Erfolge der Ostschweizer wurden erst über den Entscheidungssatz erzwungen. St.Gallen-Appenzell 2 steht zwei Runden vor Ende der Saison auf dem sechsten Tabellenrang und weist einen komfortablen Rückstand auf die Abstiegsplätze auf.

Badmintonclub St.Gallen-Appenzell gegen Solothurn gefordert

In der drittletzten Runde der regulären Spielzeit erreicht die Badmintonvereinigung St.Gallen-Appenzell vor heimischem Publikum ein 4:4 Unentschieden gegen ein Solothurn in Bestbesetzung. Die direkten Tabellenachbarn konnten ihre Spiele jeweils gewinnen, die Ostschweizer liegen nun mit zwei Punkten Rückstand auf Leader Uzwil auf Position drei.

Da dem Erreichen der Playoffs für die Badmintonvereinigung nur noch rechnerische Szenarien im Wege stehen, verschiebt sich das Saison-Zwischenziel auf eine Rangierung unter den ersten beiden Teams der regulären Spielzeit. Damit könnte sich die Mannschaft um Präsident und Manager Hanspeter Kolb das nicht zu unterschätzende Heimrecht für das

Rückspiel der anstehenden Halbfinals sichern. Zwei Runden bleiben den Ostschweizern noch für die Erreichung dieses Ziels. Trotz des kleinen Rückstands sind sie nun auch auf die Hilfe ihrer Ligakonkurrenten angewiesen.

Indonesische Trümpfe stechen nicht wie gewohnt

Ungewohnt für St.Gallen-Appenzell mussten sowohl Agung Ruhanda als auch der angeschlagene Suherlan Ujang Ade ihre beiden Herreneinzel verloren geben. Insbesondere die hochklassige Begegnung zwischen Ruhanda und dem österreichischen Profispieler Michael Lahnsteiner, welche erst im Entscheidungssatz mit 21:19 entschieden wurde, war ein

Vertiefungsbereich Beruf & Alltag der 3. Sek

Auf einer einsamen Insel das Zusammenleben in der Gruppe organisieren, wichtige Entscheidungen treffen und Regeln für das Zusammenleben aufstellen. Daran arbeiten Lernende der 3. Klassen während zwei Doppelstunden pro Woche. Gleichzeitig werden in diesem Planspiel in Kleingruppen spielerisch grundsätzliche Fragen politischen Handelns erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler besprechen Regeln und Gesetze, die auf der Insel gelten sollen, versuchen Streit zu vermeiden und Lösungen für unvorhergesehene, konfliktrichtige Herausforderungen zu finden.

In dieser Unterrichtssequenz soll den Jugendlichen ihre Rolle in Staat und Gesellschaft näher gebracht, sowie die Entscheidungsfindung in politischen Fragen und deren Problematik praktisch geübt werden.

Ergänzend setzen sich die Schülerinnen und Schüler vor Abstimmungssonntagen mit den Vorlagen auseinander, sammeln Argumente für die eine oder andere Seite, diskutieren und versuchen sich eine eigene Meinung zu bilden. Schliesslich werden die Wahlresultate der Schweizer Bevölkerung mit den eigenen Meinungen verglichen.

Ein weiteres grosses Thema ist der Umgang mit Geld: Bedeutung des

Geldes, Geld einnehmen, Geld ausgeben, Konsumieren, Budgetieren, Geld sparen und anlegen, der Schuldenfalle entgehen, etc..

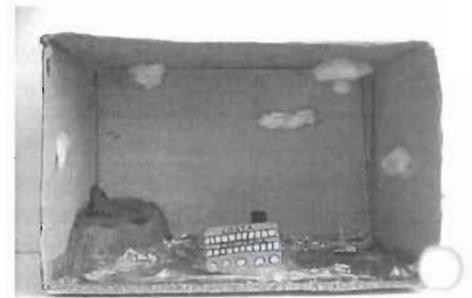
Bei der Gründung einer Schülerfirma können drei Gruppen die erworbenen Kenntnisse im Finanzbereich anwenden. Dabei wird ein Businessplan mit Geschäftsidee, Produktion, Absatzmarkt und Konkurrenz, Marketing und Verkauf erstellt. Viele Gespräche, z.B. mit dem Küchenchef der Mensa, sind notwendig, bevor die drei Geschäftsideen (Pausenkiosk, Snacks im Jugendraum, interne Zeitung) verwirklicht werden können. Während die Pausenkioskfirma mit ihrem Angebot auf sehr viel Nachfrage stösst und auch einen Reingewinn verbucht, erleidet die Firma, die im Jugendraum Wald verschiedene Snacks anbietet, Verlust. Die Nachfrage ist dort zu gering. Die Zeitungs-firma hat ihr Geschäftsquartal noch nicht abgeschlossen.

Das Planspiel auf der Insel und die Auseinandersetzung mit Finanzen sind zwei herausgepickte Projekte des Vertiefungsfaches „Beruf und Alltag“. Weitere Themen in diesem Schuljahr sind Globalisierung, Handy und Umwelt oder aktuelles Tagesgeschehen aus aller Welt.



SEKUNDARSCHULE

«Kleine Welten und Farbenrausch»: Eindrücke aus dem Bildnerischen Gestalten



«Die Welt in einer Kiste», so lautete das Thema für die ersten Sekundarklassen im Bildnerischen Gestalten. Solche kleinen dreidimensionalen Welten nennt man auch Dioramen. Dioramen sind modellhafte Darstellungen beispielsweise in Schaukästen und waren lange Zeit in Museen ein wichtiges Mittel, um Besucher in exotische Welten eintauchen zu lassen. Auch Militär und Modelleisenbahnbauer nutzen diese Form der Darstellung. Seeleute im 19. und 20. Jahrhundert wussten Dioramen ebenfalls für sich zu nutzen. Ein damals charakteristisches Kunsthandwerk zur See war die Herstellung von Segelschiffdioramen, d. den Vorteil einer sicheren und platzsparenden Aufbewahrung auf hoher See boten.

Nicht Segelschiffe oder wilde Tiger waren Gegenstand der Dioramen der ersten Klassen, sondern die Costa Concordia oder romantische Ausflüge nach Paris. Der Weg von der Kartonschachtel zur fertigen Kiste wartete mit einigen Stolpersteinen und lehrreichen Erfahrungen im drei-



Viva Vita NEWS April/Mai

Viva Vita eröffnet neue Programme, zweimal pro Monat wird die Serie «Ein Yogi erzählt» organisiert. LakpatiNath erzählt unkompliziert und im familiären Rahmen aus der yogischen Perspektive Geschichten, yogische Lebensansichten und Philosophien. Eröffnet wird die Serie am Freitag 25. April um zwanzig Uhr.

Am Wochenende (26./27. April) wird am Morgen Ballett (offen für alle) unterrichtet. Am Nachmittag von werden Svara Samhita Yoga Übungen praktiziert, welche eine gute Basis schaffen um sich dem SUFI Tanz (offen für alle) zu widmen, auf sein eigenes Zentrum fokussiert, um die eigene Achse drehen und fliegen lernen. Abends am Samstag gibt es zweimal eine Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) mit anschliessend geführter Meditation (Kriya Meditation). Alles kann auch einzeln besucht werden. Weitergeführt wird die Serie am Wochenende vom 9. – 11. Mai und 30. Mai bis 1. Juni.

Am Sonntagabend 27. April ab 19:00 wird ein liebevoll zubereiteter Wildchritliznacht (Bild oben rechts) aufgetischt von Chandrani und Yatra. Am Sonntag 11. Mai laden wir ein zum Muttertags-Brunch mit hausgemachten Spezialitäten von 10:00 bis 14:00 Uhr. **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Weitergeführt werden die Montagmorgenkationen Svara Samhita Yoga

dimensionalen Gestalten und auch der Teamarbeit auf. In Kleingruppen wurden zu Beginn fleissig Ideen gesammelt, angeregt diskutiert und geplant. Diskussionsstoff boten vor allem Fragen wie: Welche Idee gibt visuell am meisten her? Was lässt sich wie umsetzen? Wie lässt sich eine räumliche Illusion erzeugen? Fragen, die nach längerer Diskussion oft erst durch Ausprobieren beantwortet werden konnten. Nach und nach entstanden in den Kisten neue kleine Welten, welche fein säuberlich bis in Detail ausgeschmückt wurden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die mit Fantasie, Geduld und Liebe gestalteten Dioramen durften nach deren Fertigstellung von den anderen Schülern bestaunt werden.



Übungen für Einsteiger und Senioren mit Chandrani und das Kinderprogramm, am Mittwochnachmittag 7. Mai Eintauchen in die Welt der Gewürze - Kurkuma entdecken und 21. Mai Yogaübungen speziell für Kinder mit Yatra und Chandrani.

Viva Vita – for being human, Sandegg 3, 9043 Trogen. Bitte meldet euch bis spätestens drei Tage vorher an: Premhimal 079 920 41 48, oder premhimal@vivavita.ch, Yatra 079 437 19 33, auch werden die Programme jeweils auf unserer Website www.vivavita.ch unter *Events* veröffentlicht.

... Neu bei uns erhältlich:

100% natürliche, handgerollte Räucherstäbchen in sieben verschiedenen Sorten; Tulsi, Nag Champa, Tuberose, Sandelholz, Patchouli/Sandal, Primavera and Viva Vita Special.

Agenda

Freitag 25. April

20:00 Serie «Ein Yogi erzählt» (LakpatiNath Foto unten)



Samstag 26. April 10:30 bis 12:00 Einführung in Ballett und Körperbewusstsein (Premhimal)

14:30 bis 16:30 Einführung in Svara Samhita Yoga Übungen und SUFI Tanz (Premhimal)

18:00 bis 19:30 Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) mit anschliessender geführter Meditation (Kriya Meditation). (LakpatiNath und Premhimal)

Sonntag 27. April 10:30 bis 12:00 Einführung in Ballett und Körperbewusstsein (Premhimal)

14:30 bis 16:30 Einführung in Svara Samhita Yoga Übungen und SUFI Tanz (Premhimal)

17:00 bis 18:30 Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) mit anschliessender geführter Meditation (Kriya Meditation). (LakpatiNath und Premhimal)

Ab 19:00 Wildchritliznacht (Chandrani und Yatra)

Montag 28. April 8:30 - 10:00 Svara Samhita Yoga Übungen für Einsteiger (Chandrani)

10:15 - 11:30 Svara Samhita Yoga Übungen für Senioren (Chandrani)

Mittwoch 7. Mai Kinderprogramm «Eintauchen in die Welt der Gewürze - Kurkuma entdecken» von 14:00 bis 17:00 Uhr (Yatra)

Freitag 9. Mai 20:00 Serie «Ein Yogi erzählt» (LakpatiNath)

Samstag 10. Mai 10:30 bis 11:30 Einführung in Ballett und Körperbewusstsein (Premhimal)

14:00 bis 16:00 Einführung in Svara Samhita Yoga Übungen und SUFI Tanz (Premhimal)

19:00 bis 20:30 Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) mit anschliessender geführter Meditation (Kriya Meditation). (LakpatiNath und Premhimal)

Sonntag 11. Mai 9:00 bis 10:00 Einführung in Ballett und Körperbewusstsein (Premhimal)

10:00 bis 14:00 Muttertags-Brunch mit hausgemachten Spezialitäten

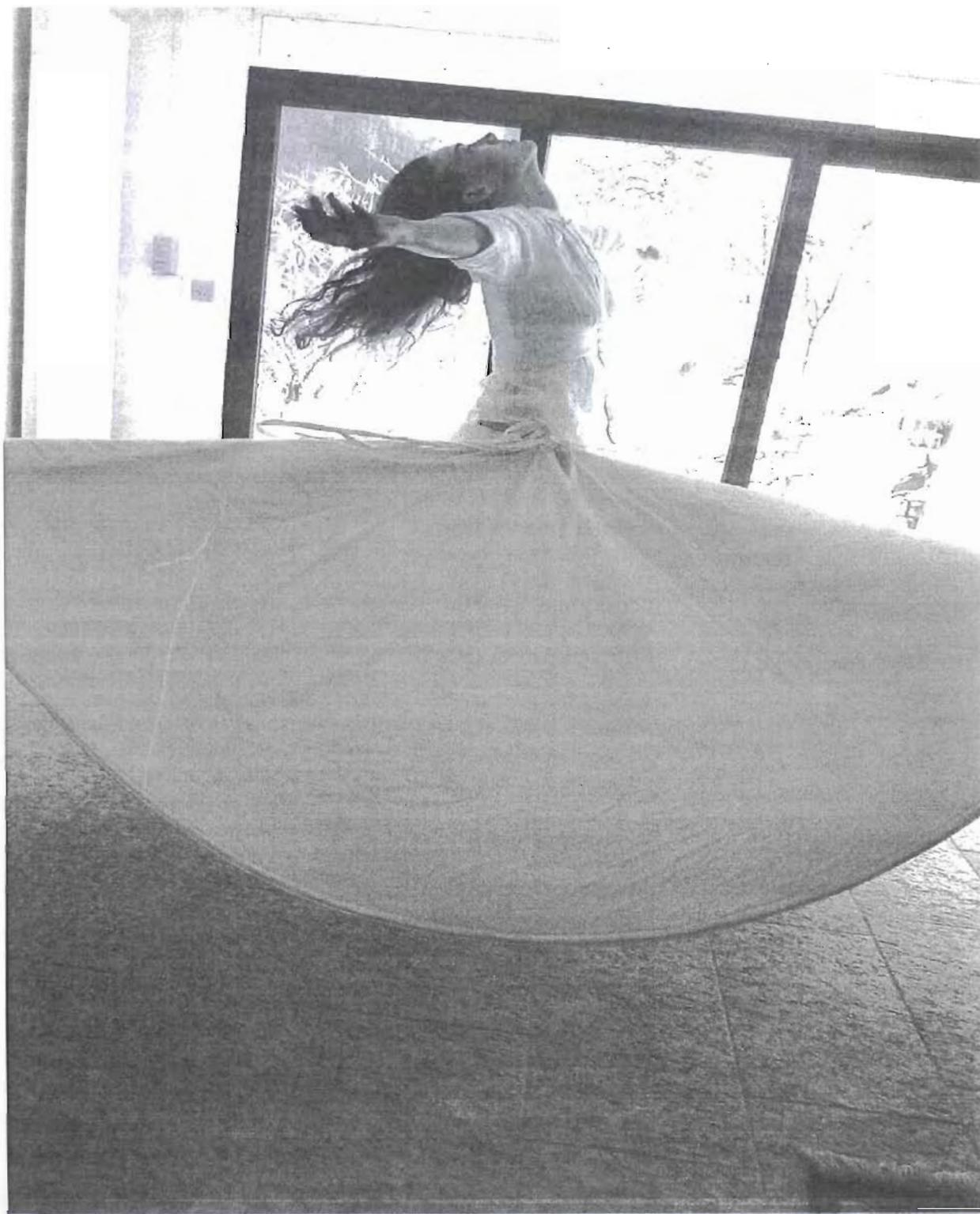
14:30 bis 16:00 Einführung in Svara Samhita Yoga Übungen und SUFI Tanz (Premhimal)

19:00 bis 20:30 Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) mit anschliessender geführ-

ter Meditation (Kriya Meditation).
 (LakpatiNath und Premhimal)
 Montag 12./19./26. Mai 8:30-10:00
 Svara Samhita Yoga Übungen für Ein-
 steiger (Chandrani)
 10:15-11:30 Svara Samhita Yoga Übun-
 gen für Senioren (Chandrani)
 Mittwoch 21. Mai 15:00 bis 16:00
 Uhr Yogaübungen speziell für Kinder
 (Yatra und Chandrani)
 Freitag 30. Mai
 20:00 Serie «Ein Yogi erzählt»

(Lakpati Nath)
 Samstag 31. Mai 10:30 bis 11:30
 Einführung in Ballett und Körper-
 bewusstsein (Premhimal)
 14:00 bis 16:00 Einführung in Svara
 Samhita Yoga Übungen und SUFI
 Tanz (Premhimal)
 19:00 bis 20:30 Einführung in eine
 Dynamische Meditationstechnik
 (Archana) mit anschliessender geführ-
 ter Meditation (Kriya Meditation).
 (LakpatiNath und Premhimal)

Sonntag 1. Juni 10:30 bis 11:30
 Einführung in Ballett und Körper-
 bewusstsein (Premhimal)
 14:00 bis 16:00 Einführung in Svara
 Samhita Yoga Übungen und SUFI
 Tanz (Premhimal)
 19:00 bis 20:30 Einführung in eine
 Dynamische Meditationstechnik
 (Archana) mit anschliessender geführ-
 ter Meditation (Kriya Meditation).
 (LakpatiNath und Premhimal)



Fortsetzung und Schluss von Seite

Gemeindemitteilungen

Überprüfung der Nutzung des bisherigen Kulturhauses

Der Gemeinderat hat beschlossen, das ehemalige Schulhaus Vordorf nicht mehr als Kulturhaus im bisherigen Rahmen weiterzuführen und neue Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen. Dabei sollen die öffentlichen Interessen vermehrt berücksichtigt werden.

Der Verein Kulturhaus hat sich aufgelöst. Als Folge davon besteht nun auch kein Miet-/Nutzungsvertrag mehr. Die Gemeinde hat nach der Auflösung des Vertrages die bis dahin bestehenden Mietverhältnisse zwischen dem Verein und den Untermietern übernommen, diese nun aber unter Einhaltung der vertraglichen Fristen gekündigt.

Kunstschaffende, die zum Teil im Kulturhaus bereits bisher eingemietet waren, wollten mit einem neuen eigenen Konzept das Kulturhaus weiterführen und dafür das ganze Haus mit den Aussenanlagen mieten. Dies hat der Gemeinderat nun abgelehnt. Er wünscht sich eine gemischte Nutzung, in der die öffentlichen Interessen mitberücksichtigt werden und will Teile des Hauses in der eigenen Hand behalten. Für kulturelle Zwecke soll das Haus auch weiterhin zur Verfügung stehen.

Wie die künftige Nutzung des ehemaligen Schulhauses Vordorf aussieht, ist im Moment noch offen. Als Folge der Medienberichterstattung in den letzten Tagen und Wochen sind bereits Miet- und Nutzungsgesuche eingegangen, die der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt prüfen wird.

Neue Redaktionsleitung für das Gemeindeblatt TIP

Heiri Kaufmann hat auf Mitte 2014 seinen Rücktritt als Redaktor der Trogner Info Post» (TIP) eingereicht. Sein Nachfolger heisst Christof Kehl. Seit dem 1. Januar 2002 ist Heiri Kauf-

mann Redaktor und Herausgeber des Trogner Gemeindeblattes. Er will nun nach 12 1/2 Jahren sein Amt abgeben. Mit Christof Kehl konnte ein neuer Redaktionsleiter gewonnen werden, der sich im Metier bestens auskennt. Er hat ein eigenes Geschäft im Bereich Medien und Informatik. C. Kehl wohnt und arbeitet derzeit noch in Benken SG. Auf das Frühjahr 2015 wird er seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Trogen verlegen. 2008 hat C. Kehl das Haus seiner Eltern im äusseren Unterstadel in Trogen übernommen und nutzt es seither als Wochenend- und Ferienhaus. Als langjähriger Abonnent kennt er den TIP bereits bestens und will zusammen mit seiner Ehefrau künftig das Gemeindeblatt herausgeben. Christof Kehl wird sich und seine Ideen zur Amtsübernahme als Redaktionsleiter in der TIP-Ausgabe Ende Juni 2014 selber näher vorstellen. Im Moment ist er daran, die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Redaktionswechsel möglichst reibungslos erfolgen kann.

Der Gemeinderat dankt Heiri Kaufmann bereits jetzt für seine geleistete Arbeit. Eine ausführliche Würdigung seiner Redaktorentätigkeit folgt in «seiner» letzten Ausgabe.

Nachtragskredit für Behebung von Hochwasserschäden

Noch immer sind nicht alle Schäden aus dem Unwetter vom 01./02. Juni 2013 behoben. Der Gemeinderat bewilligt einen Nachtragskredit von Fr. 24'500.- für Sanierungsarbeiten an der Goldach im Gebiet Bach.

Im Gebiet Bach wurde im Sommer 2013 als Sofortmassnahme die Strasse provisorisch einseitig verbreitert und eingekiest, um Böschungsabbrüche auszugleichen.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasserbau erfolgt nun die definitive Sanierung des Schadens. Die Höhe der Gesamtkosten für alle Massnahmen beläuft sich nach Schätzung des Amtes für Wasserbau auf ca. Fr. 140'000.-, wovon die Gemeinde von Gesetzes wegen 14 % zu tragen hat. Zu diesem Anteil kommen noch die Beiträge hinzu, welche die Gemeinde als Grundeigentümerin zu übernehmen hat.



BIBLIOTHEK
SPEICHER • TROGEN

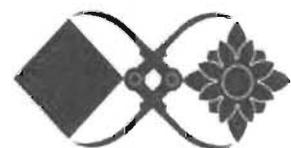
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
Telefon 071 344 16 13
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr



Die Legende vom heiligen Trinker Erzähltheater mit Musik

Matthias Peter (Spiel)
Urs Gühr (Musik)
Eine Produktion der Kellerbühne St.Gallen
Donnerstag, 15. Mai 2014 | 20 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen
Eintritt frei, Kollekte



SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauemeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Bleichi, 9043 Trogen AR
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55
flich@gmx.ch

Aikido in Speicher und Trogen



Am 1. Mai startet der neu gegründete Verein «Aikido Speicher» seinen Trainingsbetrieb. «Damit gibt es nun endlich eine Trainingsmöglichkeit für Aikikai Aikido und Iaido im Appenzeller Mittelland!» freut sich Peter Duwe, Präsident und Trainer des Vereins.

Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts von Morihei Ueshiba aus den traditionellen Künsten der Samurai entwickelt wurde. Sein Ziel war es, eine «Kampfkunst für den Frieden» zu schaffen: Als wichtiges Ziel verfolgt diese elegante und anspruchsvolle Kampfkunst die Entwicklung der Persönlichkeit der Praktizierenden. Aikido zeichnet sich durch runde, weiche Bewegungen aus, welche je-

doch auch ein grosses kämpferisches Potenzial haben. «Angriffe neutralisieren, Rollen und Fallen, Ausweichen, sowie Wurf- und Hebeltechniken bilden einen Schwerpunkt der Ausbildung», erläutert Peter Duwe.

Weil eine wichtige Wurzel des Aikido die Schwertkunst der Samurai ist, versteht man es nur wenn man auch Waffenarbeit studiert. «Deswegen hat das Training mit Schwert und Stock einen so hohen Stellenwert in unserem Dojo», erklärt Monika Dörig, Mitbegründerin und Aktuarin des Vereins. «Wir sind sehr froh dass wir mit Peter Duwe einen sowohl in Aikido als auch in der Schwertkunst Iaido hochgraduierten Lehrer haben!». Peter Duwe trägt den 4. Dan (Meistergrad) Aikido und den 3. Dan Aikido



Toho Iai, einer speziellen Iaido-Schule.

Wer nun Lust bekommen hat, Aikido auszuprobieren, hat hierzu im Rahmen des Einsteigerkurses ab 1. Mai die beste Gelegenheit. Der Kurs umfasst 10 Abende zu je 2 Stunden und kostet Sfr 180.- (120.- in Ausbildung / AHV). Er richtet sich an interessierte Frauen und Männer ab 14 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. «Wir vermitteln hier die Grundlagen des Aikido: Ausweichschritte, Fallschule, Körpertechniken, sowie Grundbewegungen mit Stock & Schwert.» Der Einsteigerkurs wie auch das Training für Fortgeschrittene starten am 1. Mai in der alten Turnhalle der Kantonsschule Trogen, Stein 4. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Informationen unter www.aikidospeicher.ch oder von peter@aikidospeicher.ch

Us em Witztröckli

In einer Wirtschaft kehrt ein Gast ein und bestellt ein Spezli. Kurze Zeit später ruft er: «Frölein zale!» Die Serviertochter kommt an den Tisch und sagt ganz freundlich: «Zwe vierzg, bitte.» Der Gast klaubt 24 Zehner aus der Geldtasche, wirft diese unter den Tisch und geht hinaus. «Blöde Cheib», brummt die Serviertochter und liest die Zehner zusammen. Am nächsten Tag kommt der Gast wieder, bestellt wieder ein Spezli und wirft beim Bezahlen wiederum 24 Zehner unter den Tisch. Die Serviertochter beklagt sich beim Wirt und sagt: «Dä bedieni nümme, wenn er wieder chonnt.» «Wart no», sagt der Wirt, «wenn dä wider chonnt, denn tue-n-i bediene.» Am dritten Tag erscheint der Gast wieder, bestellt wieder ein Spezli und kurze Zeit später ruft er: «Zale!» Der Wirt geht an den Tisch. Der Gast legt ihm einen Fünfliber auf den Tisch. Der Wirt holt aus der Kasse 26 Zehnerli und wirft diese dem Gast unter den Tisch. Der Gast bückt sich, holt zwei Zehnerli unter dem Tisch hervor, sitzt wieder ab und knurrt: «Gimmer no emol e Spezli.»

Aus «Appezäller Witz» (vergriffen) von Ruedi Rohner, Weber Druck + Verlag GmbH, 9410 Heiden

Eine Reise ins Pyramidenland

Eine tolle aufmerksame Gruppe Trogner Kinder hörte fasziniert der Geschichte von Josef zu, sang fröhliche Lieder, lernte Ägyptens Land, Kultur, Schrift und Bauwerke kennen, spielte begeistert und bastelte praktische Andenken.

Wir danken allen ganz herzlich für die Unterstützung, indem sie die Kin-

der motivierten am Programm teilzunehmen, etwas zum feinen Zvieri spendeten, einen finanziellen Beitrag leisteten oder sonst in irgend einer Form zum guten Gelingen beitrugen. Die Kinderwoche behalten wir in guter Erinnerung und bereits freuen wir uns auf weitere tolle Nachmittage – am Chindertreff.

Am 14. Mai und 11. Juni 2014 treffen wir uns von 14 – 16.30 Uhr im Kulturhaus zu Spiel, Geschichte, Basteln und Zvieri. Chum und lueg wieder ine – mer freue üs uf Dich!



Konzentriert arbeiten



und spielen



Die Ägyptenfans

Fotos unten von links: Pharao, Josef, Vater Jakob, Ruben und Simeon



Bunte Gruppe - bunte Pyramide



Die schönsten Josefskleider



Die Pyramide wird geknackt



Ein Erlebnis: 16 Kinder in der 4m² Pyramide



Trogner Kirchenvorstand bestätigt

Bei den Erneuerungswahlen haben die Mitglieder der Kirchgemeinde Trogen den gesamten Vorstand wiedergewählt.

Präsidentin Hohl-Lauchenauer möchte mit frischen Angeboten neue Mitglieder ansprechen.

«Die Kirche kann nur mit aktiven Mitgliedern überleben», sagte Präsidentin Elsi Hohl-Lauchenauer in ihrer Eröffnungsrede. Die Kirchgemeinde wolle sich deshalb gegen den Verlust von Mitgliedern engagieren und dafür neue Angebote für Kinder und Jugendliche entwickeln. Eines dieser Angebote ist die Kinderkirche für Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Seit August des vergangenen Jahres trifft

sich eine Gruppe von Kindern einmal pro Monat am Mittwochnachmittag zum Kik-Treff.

Einstimmige Wiederwahl

Dieses Jahr standen die Gesamtneuerungswahlen der Kirchenvorsteherschaft an. Alle Mitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Es sind dies Elsi Hohl-Lauchenauer (Präsidium), Anna Rose Schläpfer (Senioren und Finanzen), Esther Gorgon-Lenz (Kind-Jugend-Familie), Robert Graf (Gebäude und Technik), Vreni Jud Suter (Musik und Ökumene). Als Vertreter der Gemeinde in der Synode wurden Robert Graf

und Elsi Hohl-Lauchenauer wiedergewählt.

Steuerfuss bleibt unverändert

Die Jahresrechnung schloss bei einem Aufwand von rund 434'000 Franken mit einem Gewinn von 41'000 Franken. Damit war das Ergebnis um 9000 Franken besser als budgetiert. Auf der Ausgabenseite kam es wegen der Einführung der Kinderkirche zu leicht höheren Lohnkosten. Die Steuereinnahmen waren leicht höher als budgetiert. Durch den Gewinn stieg das Gesamtvermögen auf 507'000 Franken. Anna Rose Schläpfer gab einen Ausblick auf die finanzielle Entwicklung der kommenden Jahre. Sie zeigte die möglichen Auswirkungen einer Steuersenkung und verwies auf die Renovierungsarbeiten, die in der Zukunft anstehen. Die Versammlung nahm die Jahresrechnung einstimmig an und belies den Steuerfuss unverändert bei 0,8 Einheiten.

Die Versammlung begrüßte den Wunsch einer Votantin, auf dem Friedhof Trogen die Einrichtung eines Gemeinschaftsgrabes mit Beschriftung zu prüfen. Zurzeit gibt es keine Möglichkeit, Namen anzubringen.

Michael Genova / AZ

„Was macht, dass ich so fröhlich bin?“
Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt

Es wirken mit:
ein ad-hoc-Chor unter der Leitung von Peter Roth und die Band Forever Young

Donnerstag, 29. Mai, 9.45 Uhr
in der reformierten Kirche Teufen
8.30 – 9.30 Uhr Vorprobe für
singfreudige GottesdienstbesucherInnen
anschliessend Apéro

Sie sind herzlich eingeladen im ad-hoc-Chor mitzusingen. Die Proben finden jeweils am Donnerstag, 8., 15. und 22. Mai von 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Hörli in Teufen statt.

Es laden ein die reformierten Kirchgemeinden:
Appenzell A.G. / Rehetobel / Speicher / Stein / Teufen / Trogen / Wald

Voranzeige

Am Sonntag, 15. Juni 2014, 10.00 Uhr werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

- Auer Seraina, Bergstrasse 10
- Birrer Nadin, Nideren 10
- Diem Silvan, Breitenebnet 1
- Kuster Franzika, Berg 20
- Leuenberger David, Speicherstr. 48
- Riederer Sandra, Berg 28
- Rüegg Arno, Habsat 9
- Ruf Fabien, Unterbach 13
- Schrag Mirco, Ratholz 3
- Selmanaj Vanessa, Sonnenhalden 23

Wir freuen uns, wenn Sie die Konfirmation mit uns feiern.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



Radiobus der Stiftung sorgt für Begeisterung



Medienkompetenz ist immer häufiger fester Bestandteil von Lehrplänen. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bietet Schweizer Schulklassen im dorfeigenen Radiostudio oder mit dem Radiobus in den jeweiligen Schulen vor Ort die Möglichkeit, sich aktiv mit einem Medium auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren, schreiben und moderieren in Eigenregie – mit der Unterstützung der Radiomacher der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Inhaltlich gibt es kaum ein Thema, das nicht in einer Sendung aufgegriffen werden kann. Für das gute Gelingen eines Radioprojektes sind Sprach- und Kommunikationskompetenzen ebenso gefragt wie technische und soziale Fähigkeiten. Das Kinderdorf und seine pädagogischen Ansätze bieten ein ideales Lernumfeld für Schweizer Schulklassen.

Anfang April war der Radiobus der Stiftung für ein einwöchiges Projekt an der Oberstufe Mittelprättigau. Während des Radioprojektes interviewten die Jugendlichen Gesprächspartner, feilten an Moderationen, sammelten Musikwünsche und schnitten Beiträge. Die ganze

Schule war involviert. Angefangen hat die Arbeit jedoch schon lange vor der eigentlichen Projektwoche. Im Unterricht wurden die Schüler auf das Radioprojekt vorbereitet.

Nach der Radiowoche an der Oberstufe Mittelprättigau war eines klar: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Einwohnerinnen und Einwohner von Küblis waren begeistert. «Ich schätze es, wenn die Schule auch fast ein wenig chaotisch läuft», sagt Reto Lippuner vom Oberstufenschulverband Mittelprättigau. Und auch Tele Südostschweiz hat in einem Beitrag einen Blick auf die Arbeit geworfen. Den TV-Beitrag finden Sie unter folgendem Link: www.tiny.cc/prattigau (Start bei Minute 3:33).

Sie sind eingeladen, im ad-hoc-Chor mitzusingen: Die Proben sind 8., 15., 22. Mai im KGH Hörli in Teufen sowie vor dem Gottesdienst um 8.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen! Es wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte informieren Sie sich auf www.kirchetrogen.ch oder unter 071 340 00 39.

Mitteilungen der KIVO

Besuch aus Wien

Vom 2. bis 4. Mai erhalten wir Besuch von der Konfirmanden-Klasse aus Wien. Trogner und Wiener Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten gemeinsam den Gottesdienst am 4. Mai um 10 Uhr. Er steht unter dem Thema «Tanz des Lebens».

Pfarramtliches

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 5. bis 12. Mai Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter Telefon 071 311 53 86.

Hoffungstreifen

Am 11. Mai startet die Diakoniekampagne HOFFNUNGSTREIFEN. Wir leben von der Hoffnung - von der Hoffnung auf eine menschenwürdige Welt im Einklang mit der Schöpfung. Von der Hoffnung auf die Unterstützung durch andere Menschen in schwierigen Situationen. Von der Hoffnung auf Gottes Hilfe in ausweglos scheinenden Momenten. Wir leben von anderen Menschen, die uns Hoffnung geben. Hoffnungstreifen, die nicht nur am Horizont aufleuchten, sondern in gutem Tun diakonisch tätig werden. Jeder kann für einen anderen Menschen zum Hoffnungstreifen werden.

In der 2. Jahreshälfte führen auch wir in unserer Kirchgemeinde verschiedene Veranstaltungen durch. Die Einzelheiten werden zu gegebener Zeit publiziert.

Regionaler Singgottesdienst mit Peter Roth

Unter dem Thema «Was macht, dass ich so fröhlich bin?» feiern wir in diesem Jahr den Auffahrtsgottesdienst gemeinsam in der Region zusammen mit den Gemeinden Appenzell, Gais Rehetobel, Speicher, Stein, Trogen und Wald. Der Gottesdienst beginnt um 09.35 Uhr in der reformierten Kirche in Teufen und wird gestaltet von einem ad-hoc-Chor unter der Leitung von Peter Roth sowie von allen Pfarrerinnen und Pfarrern der beteiligten Kirchgemeinden.

Schluss Spalte links unten

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN



Gottesdienste im Mai 2014

Sonntag, 4. Mai	10.00	«Tanz des Lebens»: Gottesdienst mit den Wiener und Trogener Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfarrerin S. Bredel, Diakon A. Elser, Esther Gorgon-Lenz, Pfarrerin S. Schewe
Dienstag, 6. Mai	14.00	«Alti Lieder furehole» im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher
Donnerstag, 8. Mai	20.00	Probe für den ad-hoc-Chor am Auffahrtsgottesdienst, unter der Leitung von Peter Roth, im Kirchgemeindehaus Hörli, Teufen
Sonntag, 11. Mai	09.30	Gottesdienst am Muttertag in Wald, Pfarrerin D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Donnerstag, 15. Mai	20.00	Probe für den ad-hoc-Chor am Auffahrtsgottesdienst, unter der Leitung von Peter Roth, im Kirchgemeindehaus Hörli, Teufen
Sonntag, 18. Mai	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Mittwoch, 21. Mai	14.00 19.00	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 22. Mai	10.00 20.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe Probe für den ad-hoc-Chor am Auffahrtsgottesdienst, unter der Leitung von Peter Roth, im Kirchgemeindehaus Hörli, Teufen
Freitag, 23. Mai	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 25. Mai	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Donnerstag, 29. Mai	09.45	«Was macht, dass ich so fröhlich bin?»: Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt in der reformierten Kirche Teufen. 08.30 bis 09.30 Uhr Vorprobe für singfreudige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, anschliessend Apéro. Es wirken mit: ein ad-hoc-Chor unter der Leitung von Peter Roth und die Band «Forever Young»; die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde Appenzell, Gais, Rehetobel, Speicher, Stein, Trogen und Wald. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte informieren Sie sich auf www.kirchetrogen.ch oder unter 071 340 00 39.



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Mai 2014

Freitag, 25. April	09.30	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
2. Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 27. April	09.30	<i>Kollekte: Friedensdorf Broc</i> Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag, 28. April	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 29. April	08.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
	19.40	Firmweg: Gruppen-Abend - Vorbereitung der Firmung, Pfarreizentrum Bendlehn
Mittwoch, 30. April	19.00	Kommunionweg: Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder. Alle Eltern und Geschwister sind eingeladen, anschliessend Anprobe der Erstkommunionkleider, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 2. Mai	19.00	Kommunionweg: Stille Erstkommunion Zu dieser Feier sind Sie als Familie herzlich willkommen. Wir feiern an diesem Abend die Kommunion bewusst in einem schlichten, einfachen Rahmen rund um den Altar in familiärem Kreis. Anschliessend dürfen Sie das Kommunionkleid mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie für die chemische Reinigung des Kleides Fr. 30.-- mit.
	16.30	Rosenkranz
3. Sonntag in der Osterzeit		
Samstag, 3. Mai	09.00	<i>Kollekte: Kinderspitex Ostschweiz, Horn</i> Kommunionweg: Probe Erstkommunion Besammlung in der Kirche Bendlehn. Dauer bis ca. 11 Uhr
Sonntag, 4. Mai Weisser Sonntag	09.40	Besammlung der Kommunionkinder bei der ehemaligen Maskenfabrik, Ober Bendlehn 31. Die Kinder erhalten dort das selbst gestaltete Glaskreuz.
	10.00	Einzug der Kommunionkinder, begleitet durch den Musikverein Speicher.
	10.00	Feierlicher Gottesdienst zum Weissen Sonntag mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser (Kinderhort) Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Zufahrt auf den Parkplatz beim Pfarreizentrum Bendlehn möglich ist. Die Autos werden von der Feuerwehr auf den Frohsinn-Parkplatz oder auf das Trottoir an der Hauptstrasse eingewiesen. Wenn Sie in Ihrer Familie Gäste haben, für die der Weg ins Pfarreizentrum zu beschwerlich ist, können Sie bei mir eine Spezialbewilligung einholen. Während des Gottesdienstes bitte nicht Fotografieren oder Filmen! Wir haben eine Fotografin angefragt. Sie haben aber vor und nach dem Gottesdienst Zeit und Raum für Fotos und Filmaufnahmen. Bitte teilen Sie diese Hinweise auch Ihren Verwandten/Gästen mit. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, dass die Erstkommunion zu einem feierlichen Gemeinschafts-Erlebnis wird. Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank und ein frohes Fest wünscht Ihnen Rosmarie Wiesli
Montag, 5. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 6. Mai	08.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli
	08.30	Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Freitag, 9. Mai	16.30	Rosenkranz
4. Sonntag in der Osterzeit		<i>Kollekte: Muttertagsopfer Pro Filia und Mütter in Not</i>
Samstag, 10. Mai	0700	Meditation / Kontemplation
Sonntag, 11. Mai	10.00	Familien-Gottesdienst zum Muttertag mit Peter Mahler
Montag, 12. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 13. Mai	08.00 14.00	keine Eucharistiefeier wegen Ferien von Josef Manser Frauechreis: Strick- und Bastelstübli bis 16.00 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn, Sitzungszimmer
Mittwoch, 14. Mai	15.00	Kasperlitheater «Ruggelimutz» bis 15.45 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 15. Mai	14.00 19.40	Seniorenprogramm: Maiandacht mit Rosmarie Wiesli, Kath. Kirche Bendlehn, Speicher Firmweg: Gruppen-Abend zum Thema «Heiliger Geist», Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 16. Mai	16.30	Rosenkranz
5. Sonntag in der Osterzeit		<i>Kollekte: Romero-Haus Luzern</i>
Sonntag, 18. Mai	10.00	Gottesdienst zum Thema «Maria in unserer Zeit» mit Rosmarie Wiesli und Frédéric Fischer und mit viel Musik
Montag, 19. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 20. Mai	08.00 18.00	Eucharistiefeier Frauechreis: Maiandacht - Treffpunkt: Parkplatz Pfarreizentrum Bendlehn Dieses Jahr feiern wir unsere Maiandacht in der Ahornkapelle in Weissbad. Vom Restaurant Lehmen aus wandern wir ca. 1/2 Stunde zur Kapelle. Für Gehbehinderte kann eine Fahrbewilligung eingeholt werden. (Bei Bedarf bitte frühzeitig bei Brigitte Wild melden). Anschliessend sitzen wir im Restaurant Ahorn gemütlich beisammen.
Mittwoch, 21. Mai	19.30	Informationsabend: Reise nach Israel und Palästina vom 16. bis 27. März 2015 Programme liegen im Pfarreizentrum Bendlehn auf Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 22. Mai	10.00 10.00 19.30	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher Gottesdienst mit Doris Engel im Altersheim Obergaden, Wald Taufweg: «Kirche - wer ist das?», Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 23. Mai	09.30 16.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen Rosenkranz
6. Sonntag der Osterzeit		<i>Kollekte: Kinderspital in Bethlehem</i>
Samstag, 24. Mai	0700 18.30	Meditation / Kontemplation Firmung mit Josef Rosenast, Generalvikar, Norbert Schneider, Rosmarie Wiesli und den Firmjugendlichen
Sonntag, 25. Mai	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag, 26. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Christi Himmelfahrt		
Donnerstag, 29. Mai	10.00	Regionaler Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gäbris mit Karl Wenzinger, in Gais

Veranstaltungen 2014

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rebstock
 Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch
 Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember
 Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
 Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr
 Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache
 Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43
 Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch
 Jeden Dienstag: 8.15 - 9.45 und 18.45 - 20.15 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29, www.bewegungsfluss.ch
 Jeden Montag 18.20 - 19.50 Uhr Hatha-Yogakurse im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29
 Jeden Donnerstag: 13.30 - 15.00 Mantra-Yoga im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29, www.bewegungsfluss.ch
 Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

Juni 2014

31.5.-1.6.10.30 - 16 Uhr: Svara Samhita Yoga, Ballett, Sufitanz, Sandegg 3 - **31.5.**, 18 - 19.30 Uhr: Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana) - **4. Juni**, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **6. Juni**, 20 - 02.00 Uhr: wildbarbienen: Referat über Wildbienen und Wildbienenhotels von Willi Emmenegger, Rab-Bar - **10. Juni**, 19.30 - 21.00 Uhr: Meditationsabend mit Intuitionstraining, MZR Kindergarten, Speicherschwendli - **11. Juni**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **11. Juni**, 19.30 - 22 Uhr: Samariter Regionalübung, Thema Füsse, Feuerwehrdepot - **12. Juni**, 19.00 - 21 Uhr: Aikido Einsteigerkurs, alte Kantturnhalle, Stein 4 - **13. Juni**, 20.30 - 02.00: rabenmusik: zephir combo spielt balkan folk und klezmer - **13. Juni**, 20 - 22 Uhr: Serie «Ein Yogi erzählt, Saal Sandegg 3 - **14. Juni**, 17.30 - 19.00 Uhr: vegetarisches Buffet, Saal Sandegg 3 - **14. Juni**, 10.30 - 16.00: Svara Samhita Yoga Ballett, Sufitanz, Saal Sandegg 3 - **14. Juni**, 19.00 - 22.30 Uhr: Filmabend Viva Vita - Der Imker in Anwesenheit des Resgisseurs Mano Khali, Sandegg 3 - **15. Juni**: Konfirmation - **16. Juni**, 08.30 - 10.00 Uhr: Svara Samhita Yoga für Anfänger, Saal Sandegg 3 - **16. Juni**, 10.15 - 11.45 Uhr: Svara Samhita Yoga für Seniorinnen und Senioren, Saal Sandegg 3 - **18. Juni**, 15 - 16.00 Uhr: Yoga für Kinder ab 4/5 Jahren, Saal Sandegg 3 - **19. Juni**, 19 - 21 Uhr: Aikido Einsteigerkurs, alte Kantturnhalle, Stein 4 - **23. Juni**, 8.30 - 10.00 Uhr: Svara Samhita Yoga für Anfänger, Saal Sandegg 3 - **23. Juni**, 10.15 - 11.45 Uhr: Svara Samhita Yoga für Senioren, Saal Sandegg 3 - **25. Juni**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **26. Juni**, 19 - 21 Uhr: Aikido Einsteigerkurs, alte Kantturnhalle, Stein 4 - **27. Juni** 17.30 - 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert, evang. Kirche Trogen - **28. und 29. Juni**, 10.00 - 19.00 Uhr: Grümpeli Trogen (bei jeder Witterung), Kantonsschulplatz

Juli 2014

3. Juli, 19 - 21 Uhr: Aikido Einsteigerkurs, alte Kantturnhalle, Stein 4 - **9. Juli**, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **10. Juli**, 19.30-21.00 Uhr: Meditationsabend mit Intuitionstraining, MZR Kindergarten, Speicherschwendli

August 2014

6. August, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **8.8.2014 - 9.8.2014**: Barmudafest 2014: 2-tägiges Dorffest mit Live-Bands auf dem Areal zwischen Viertelbar und RAB-Bar - **16. August**, 9 - 16 Uhr: Flohmarkt auf dem Dorfplatz, Fr. 5.-- pro Standplatz, Anmeldung nicht nötig - **20. August**, 9.15 - 10.45 Uhr: **21. August**, 20.00 - 22.00 Uhr: Samariterübung, Thema: Bauchweh, Feuerwehrdepot - **20. August**, 09.15 - 10.45: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **21. August**, 20.00 - 22.00 Uhr: Samariterübung, Thema: Bauchweh, Feuerwehrdepot

Veranstaltungen im Mai 2014

Donnerstag, 1. Mai, 19 - 21 Uhr	Aikido Einsteigerkurs (ab 14-jährig)	Alte Kantiturnhalle, Stein 4
Freitag, 2. Mai, 17 - 02.00 Uhr	kunstbar sophie roth zeigt bilder und zeichnungen. dazu feine paella ab 19 h	Rab-Bar
Montag, 5. Mai, 10.15 - 11.45 Uhr	Svara Samhita Yoga für Senioren	Saal, Sandegg 3
Dienstag, 6. Mai, 18.30 - 20 Uhr	Eröffnungsfeier Jahrhundert der Zellweger	Kirche Trogen
Mittwoch, 7. Mai, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rebstock
Mittwoch, 7. Mai, 14 - 17 Uhr	Kinderprogramm Viva Vita	Sandegg 3, Trogen
Donnerstag, 8. Mai, 19 - 21 Uhr	Aikido Einsteigerkurs (ab 14-jährig)	Alte Kantiturnhalle, Stein 4
Donnerstag, 8. Mai, 19.30 - 21.30 Uhr	Appenzeller Space Schöttel	Obergerichtssaal, Landsgemeindeplatz
Donnerstag, 8. Mai, 20 - 22.00 Uhr	Energiewende	Saal, Bleichi 12
Freitag, 9. Mai, 19.30 - 21.00	H.R. Fricker - Nur Sender kann man orten	Museum für Lebensgeschichten Zaun Speicher
Freitag, 9. Mai, 21 - 2.00 Uhr	schlagerbar erinnerungen an musikalische glanzlichter	Rab-Bar
Sonntag, 11. Mai, 10 - 14 Uhr	Muttertags-Brunch (bis 2.5. anmelden)	Saal Sandegg 3, Trogen
Sonntag, 11. Mai, 14 - 19 Uhr	Musig-Stobete	Gasthaus Schäffi
Montag, 12. Mai, 8.30 - 10.00 Uhr	Svara Samitha Yoga für Anfänger	Saal Sandegg 3, Trogen
Mittwoch, 14. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Donnerstag, 15. Mai, 19 - 21.00 Uhr	Aikido Einsteigerkurs	Alte Kantiturnhalle, Stein 4
Donnerstag, 15. Mai, 20 - 2 Uhr	Samariterübung: Modul Postendienst	FW-Depot
Freitag, 16. Mai, 20 - 22 Uhr	Serie «Ein Yogi erzählt» (auch 30.5.)	Saal Sandegg 3
17.5. - 19.5.2014, 10.30 - 16.00 Uhr	Svara Samhita Yoga, Ballett, Sufitanz	Saal Sandegg 3
17.05. - 18.5.2014	Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik	Saal Sandegg 3
Sonntag, 18. Mai, 15 - 16.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung «H.R. Fricker»	Zaun / Hof Speicher
Mittwoch, 21. Mai, 15 - 16.00 Uhr	Yoga für Kinder ab 4/5 Jahren	Saal Sandegg 3
Donnerstag, 22. Mai, 19 - 21 Uhr	Aikido Einsteigerkurs (ab 14-jährig)	Alte Kantiturnhalle, Stein 4
Freitag, 23. Mai, 17.30 - 20.30 Uhr	J.S. Bach-Stiftung Workshop und Konzert	Kirche Trogen
Mittwoch, 28. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff (Details am 14. Mai)	Haus Seeblick

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.